

Mähboote befreien Doweesee

Das Entfernen der Teichlinsen soll helfen, ein „Umkippen“ des Sees langfristig zu verhindern.

Braunschweig. Auf dem Doweese im Schul- und Bürgergarten waren jetzt an mehreren Tagen zwei Amphibienfahrzeuge im Einsatz. Wie die Stadt mitteilt, haben sie den Linsenteppich aufgenommen, der sich dort zum wiederholten Mal gebildet hat. Schon nach dem ersten Tag seien rund 50 Kubikmeter Teichlinsenmasse entfernt und am Ufer zur Entsorgung abgelagert worden.

Die Teichlinsen waren im vergangenen Jahr erstmalig aufgetreten und hatten den See innerhalb weniger Wochen mit einem grünen Teppich überzogen. Nun hat die Stadt – wie bereits berichtet – den Linsen den Kampf angesagt. Als Auslöser für das vermehrte Auftreten der Wasserlinsen gelten Nährstoffe, die durch Wildtiere wie Nutrias, Enten und Gänse ins Wasser gebracht wer-

den. Trotz des ausgeschilderten Verbots werden diese immer noch von Besucherinnen und Besuchern gefüttert. „Zudem trugen wahrscheinlich Phosphate durch Regen- und Oberflächenwasser zur Massenvermehrung bei“, heißt es seitens der Stadtverwaltung. Die negative Folge: zu wenig Sauerstoff und Licht im Wasser. Um dagegen anzugehen, hatte die Stadt bereits eine Sprudelanlage auf dem See installiert – diese versorgt die Fische mit Sauerstoff.

Nun sollen noch Horizontalbelüfter den Sauerstoffgehalt steuern. Und das im Teichwasser enthaltene Phosphat soll in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde chemisch gebunden werden. Um ein „Umkippen“ des Doweesees langfristig zu verhindern, müssten die Eintragsquellen noch besser bestimmt und, falls möglich, weiter reduziert werden, kündigt die Stadtverwaltung an. Bereits erprobt wurde der Einsatz von schwimmenden „Ölsperren“, einer Art Luftschläuche, in Kombination mit Booten und Saugwagen. Während die Wasserlinsen durch die „Ölsperren“ und Boote an einen zugänglichen Uferbereich gedrängt werden konnten, war der Einsatz des Saugwagens nur bedingt erfolgreich. red



Amphibienfahrzeuge haben die Wasserlinsen eingesammelt.

FOTO: STADT BRAUNSCHWEIG